

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Georg. Scherern/vnd Christ. Rosenbusch. 11

vnderthänigsten Erinnerung willen / den gütlichen Fir-
sten gar nicht angefeindet oder beklagt / als solten seine F. G.
dero Key. May. hiedurch angegriffen / angetastet / oder in
den verdacht bringen wollen / als ob ihre Key. May. den Re-
ligionsfriden zuhalten nicht bedacht weren.

Der neue Discurs ist auch allbereit in viler händen /
vnd hat in kein Kind gemacht / sondern gewislich ein wun-
derlicher Practikant / deren zwen oder drey ein ganz Reich
verwären vnd verderben könnten. Geben demnach der
alt vnd new Discursus / wie ich derselben meldung gethon/
nicht die anzeigung / was grosse Herrn vnd Potentaten/
in ihrem geheimen Rath beschloffen / sondern was ihr Jes-
suiter vnd ewers gleichen giftige Feind des heiligen Euan-
gellions / für list vnd griff erdencket / welcher gestalt die reine
Lehr / sampt denen / so sich zur selbigen beständig bekennen /
ewerm verhoffen nach / außgereutet werden möchte: Vnd
das ihr mit solchen Practicken den Herrn vnd grossen Po-
tentaten in den ohren liget / ob ihr sie darzu bewegen möchtet.

Vnd zwar / das hohe Potentaten / so noch der Pöpstli-
schen Religion zugethon / zu solchen vnbillichen Sachen
angeheht werden (Gott lob vnd danck aber / das sie sich
bisher nicht darzu bewegen lassen) das geben Doctores
Georgen Eders Schrifften gnugsam zuuerstehn. Denn in
seinem Büchlin / das er genennet / das Galdene Flüs (ge-
druckt Anno 16. 79. zu Ingelstatt durch Dauidem Sarto-
rium) schreibt er also: Das aber der Seeman solches nicht
allein geduldet / sondern auch beuolhen / das Unkraut neben
dem guten Weizen wachsen zulaßen / das ist nicht zu befür-
derung der Secten / sondern zu verschonung des guten Sa-
mens / der wahren Religion / darmit nicht das gute mit

Der neue Dis-
curs.

Die vermeldung
der beider Discurs-
sen / klagen keiner
Potentaten an /
sondern allein die
bösen Practicans
ten.

Doctores Georgij
Ederi Schrifften
bezeugen / das die
Potentaten wider
den Religionfris-
den zuhandlen aus-
geheht werden.

Pag 138.
ad marginem
steht: Wie mit
dem Unkraut
zuhandlen.